Objekt:	Dupondius des Hadrian mit Darstellung der den Kaiser begrüßenden Roma
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 24975

Beschreibung

Die Anwesenheit des römischen Kaisers in seiner Hauptstadt war nicht selbstverständlich, da häufig langwierige Kriege oder Reisen in ferne Provinzen den Herrscher fern hielten. So starb auch Kaiser Trajan 117 n. Chr. nicht in Rom, sondern in der heutigen Türkei auf dem Rückweg nach einem Feldzug. Sein Nachfolger Hadrian, der sich bis dahin als Statthalter in der syrischen Stadt Antiochia aufgehalten hatte, traf wegen dringender militärischer und diplomatischer Aufgaben in den Provinzen erst elf Monate nach seiner Ernennung in Rom ein, am 9. Juli 118 n. Chr., woran dieser Dupondius erinnert. Roma, die kriegerische Stadtgöttin und Repräsentantin des römischen Volkes, sitzt in militärischer Rüstung auf einem Brustpanzer und streckt dem Kaiser zur Begrüßung die Hand entgegen. Im Abschnitt ist die Inschrift ADVENTVS AVG(usti), Ankunft des Kaisers, zu lesen. Während der langen Regierungszeit des reiselustigen Herrschers sollten noch zahlreiche Münztypen mit dem Adventus-Thema folgen, welche Hadrians Ankunft in Städten der römischen Provinzen oder seine Heimkehr nach Rom feierten.
[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 27 mm, G. 12,42 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 n. Chr.

	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Roma (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

Schlagworte

- Dupondius
- Figürliche Darstellung
- Krone
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 554
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 25